Abgeordnetenhaus BERLIN

Drucksache 17 / 17 803
Schriftliche Anfrage

17. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Evrim Sommer und Dr. Klaus Lederer (LINKE)

vom 26. Januar 2016 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 26. Januar 2016) und **Antwort**

Ressortübergreifende Maßnahmen gegen sexuelle Gewalt – Nachfrage zu Drs. 17/16078

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. In welchem Ressort liegt gegenwärtig die Federführung für die Erarbeitung der Integrierten Maßnahmenplanung (IMP) zur nachhaltigen Verbesserung, Intervention und Versorgung bei sexualisierter Gewalt in Berlin?

Zu 1.: Die Landeskommission Berlin gegen Gewalt hat im Juni 2015 in Abstimmung mit der Senatsverwaltung für Gesundheit und Soziales die Federführung für die formalen Abschlussarbeiten der Integrierten Maßnahmenplanung übernommen.

2. Inwiefern wurden die Hinweise des Wissenschaftlichen Beirates des Netzwerkes gegen sexuelle Gewalt mit den Leitungen der Arbeitsgruppen, den beteiligten Senatsressorts und der Netzwerkkoordination abgestimmt und eingearbeitet?

Zu 2.: Während des Erarbeitungsprozesses wurden die Hinweise des wissenschaftlichen Beirates mit allen Beteiligten besprochen, beschlossen und voll umfänglich in die Vorlage eingearbeitet.

3. Woran liegt es, dass die Arbeit an der IMP nicht zum Abschluss gebracht wird?

Zu 3.: Vor der Befassung der Gremien (Plenum und Lenkungsgremium) mit der IMP war noch die Einleitung eines formalen Abstimmungsprozesses der beteiligten Ressorts mit der im Netzwerk erarbeiteten Fassung erforderlich. Die Rückmeldungen der Häuser liegen noch nicht vollständig vor, da vereinzelt noch interne fachliche Klärungen notwendig sind.

Berlin, den 03. Februar 2016

In Vertretung

Andreas Statzkowski
Senatsverwaltung für Inneres und Sport

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 18. Feb. 2016)

Die Drucksachen des Abgeordnetenhauses sind bei der Kulturbuch-Verlag GmbH zu beziehen.
Hausanschrift: Sprosserweg 3, 12351 Berlin-Buckow · Postanschrift: Postfach 47 04 49, 12313 Berlin, Telefon: 6 61 84 84; Telefax: 6 61 78 28.